



Einverständniserklärung für die Narkose und den operativen Eingriff

von _____
(Name des Tierbesitzers)

Mein(e) _____ wird heute sediert/narkotisiert/operiert.
Tierart Name

Zweck des Eingriffs: _____

Mit jeder Form der Vollnarkose/Sedierung sind gewisse Risiken bzw. Komplikationen verbunden. Sie müssen nicht eintreten, sind aber möglich. Vor, während und nach der Narkose können Zwischenfälle auftreten (z.B. Atem- oder Herzstillstand), die zu bleibenden Schäden oder zum Verlust des Tieres führen können. Diese Komplikationen sind bei geplanten Eingriffen an gesunden Tieren sehr selten.

Durch die Beantwortung der folgenden Fragen können Sie Ihren Teil zur Narkosesicherheit beitragen:

Wurde Ihr Tier schon einmal operiert? Ja Nein

Wenn ja, wann und weshalb? _____

Wenn ja, gab es Ihnen bekannte Komplikationen (auch im Anschluss an die Narkose)? Ja Nein

Wenn ja, welche waren das? _____

Leidet Ihr Tier an einer chronischen oder akuten Krankheit / Unverträglichkeit / Allergie? Ja Nein

Wenn ja, woran? _____

Bekommt Ihr Tier momentan vorübergehend oder dauerhaft Medikamente? Ja Nein

Wenn ja, welche? Wie häufig? In welcher Dosierung? Seit wann?

Liegt für ihr Tier eine OP-Versicherung vor? Ja Nein

Ich bin am OP-Tag zu erreichen unter folgender Tel. Nr. _____

Zusatzleistungen in der Narkose erwünscht, sofern sich diese mit dem Eingriff vereinbaren lassen:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Krallen kürzen | <input type="checkbox"/> Blutwerte: Blutbild + Blutchemie |
| <input type="checkbox"/> Ohren säubern/spülen | <input type="checkbox"/> Röntgenaufnahmen |
| <input type="checkbox"/> Analdrüsen entleeren, ggf. spülen | <input type="checkbox"/> Ultraschall |
| <input type="checkbox"/> Kennzeichnung mit Mikrochip | <input type="checkbox"/> Zahnkontrolle/Zahnsanierung/Extraktion |
| <input type="checkbox"/> Anderes _____ | |

Eine Blutuntersuchung zur Erkennung von Erkrankungen ermöglicht, wenn nötig, auf Besonderheiten einzugehen und hilft das Narkoserisiko exakter abzuschätzen und zu verringern.

Ich wünsche eine Blutuntersuchung VOR dem Eingriff. Dazu ist ein gesonderter Termin nötig, oder das Tier muss eine Stunde vor dem geplanten Eingriff gebracht werden. Beides ist nur in vorheriger Absprache mit uns möglich.

Ich wünsche eine Blutentnahme IN NARKOSE. Dies bietet sich v.a. bei sehr gestressten oder unkooperativen Tieren an. Die Blutuntersuchung findet während der Narkose statt, sobald die Ergebnisse vorliegen kann eine Anpassung des Narkosemanagements erfolgen. Für diese Option können sie sich spontan entscheiden.

Über Risiken einer Narkose bin ich informiert/aufgeklärt worden und willige hiermit in eine Narkose / Operation, sowie in die vorbereitende Behandlung ein. Ich bin mit Änderungen und Erweiterungen des Eingriffs einverstanden, die sich während der Operation als erforderlich erweisen. Mir ist bewusst, dass ein Erfolg des Eingriffs nicht garantiert werden kann.

Diese Einverständniserklärung ist uns von gesetzlicher Seite auferlegt abzufragen.

Ort, Datum

Unterschrift Tierbesitzer

Ihr Tier bekommt eine Narkose

WICHTIG

- Ihr **Hund** / Ihre **Katze** muss **nüchtern** zum Termin in die Praxis kommen, d.h. sie dürfen **12 Std vorher keine Nahrung** zu sich genommen haben. Bitte stellen Sie **jederzeit Wasser** zur freien Verfügung. Kleine Heimtiere, wie **Kaninchen** und **Meerschweinchen** dürfen **nicht nüchtern** sein. Bitte füttern Sie sie wie gewohnt, und verzichten lediglich innerhalb von 2 Std. vor dem Termin auf stark blähende Futtermittel, oder übermäßig große Mengen.
- Vor dem Eingriff sollten Sie ihr Tier noch Kot und Urin absetzen lassen, wenn möglich.
- Bitte erscheinen Sie **pünktlich** zum Termin und sagen diesen spätestens 48 Stunden vorher ab, falls nötig. Ansonsten müssen wir Ihnen Vorbereitungs- und Ausfallkosten berechnen. Hinterlassen Sie unbedingt eine **aktuelle Telefonnummer** bei uns, unter welcher wir Sie während und nach dem Eingriff erreichen können
- Überlegen Sie im Vorfeld, ob zusätzliche Untersuchungen während der Narkose durchgeführt werden sollen und besprechen diese mit dem Tierarzt.

Ablauf

- Bringen des Tieres: Sie erscheinen pünktlich zum Termin in der Praxis, lesen und unterschreiben die Narkoseeinverständniserklärung. Nach einem kurzen Gespräch mit uns (Fragen ihrer- und unsererseits, Absprachen) übergeben Sie ihr Tier entweder an uns zur weiteren Behandlung oder sind noch bei der Narkoseeinleitung dabei und verlassen die Praxis, sobald das Tier schläft.
- Abholung des Tieres: Ihr Tier kann im Normalfall nach ein paar Stunden abgeholt werden, wir rufen Sie in der Aufwachphase an und nennen Ihnen individuell eine Uhrzeit. Bei Abholung erfolgt nach Übergabe ihres ausreichend wachen Tieres und evtl. Besprechung des Therapieplans die Abrechnung. Bringen Sie gerne eine Decke mit, die sauber ist, aber vertraut riecht.
- Zuhause: Ihr Tier braucht Zeit, um sich von den Nachwirkungen der Narkose zu erholen. Es ist völlig **normal** und kein Grund zur Sorge, wenn ihr Tier zuhause noch **orientierungslos** wirkt, beim Laufen etwas **torkelt**, oder mehr **winselt**/jault/miaut als sonst. Es braucht heute noch Ruhe und Schlaf. Halten Sie ihr Tier warm und lassen Sie es nirgendwo hin, wo es runterfallen könnte. Bieten Sie Essen erst wieder am Abend in kleinen Mengen an und gehen mit Hunden nur eine kürzere Gassi Runde. Am nächsten Tag haben sich die meisten Tiere vollständig erholt.
- Bei Rückfragen steht Ihnen unser Praxisteam jederzeit zur Verfügung.

Hintergrundinformationen

- Ist ihr Tier nüchtern, ist die Gefahr des Erbrechen stark reduziert. Wird Erbrochenes in Narkose eingeatmet kann es zu Lungenentzündungen oder dem Erstickungstod führen. Aufgrund des schnellen Stoffwechsels und besonderen Verdauungstraktes brauchen Heimtiere eine ständige Nahrungszufuhr.
- Sollten sie kurzfristig nicht zum Termin erscheinen, stehen dennoch für die Dauer des geplanten Eingriffs (meist 1-3 Stunden) 1-2 Personen und der Behandlungsraum zur Verfügung. Für aufwendigere Eingriffe werden schnell mehr Personen benötigt, um ihr Tier auch in lebensbedrohlichen Zwischenfällen bestmöglich zu versorgen. Natürlich finden in diesem Zeitraum keine anderen Tätigkeiten statt, er ist ganz ihrem Tier gewidmet. Ein kurzfristiger Leerlauf des kompletten Praxisbetriebes erfordert aus wirtschaftlichen Aspekten eine Ausfallgebühr, um den finanziellen Schaden zu minimieren.

- Jedes Tier ist individuell, ebenso jeder tiermedizinische Eingriff (in Narkose). Sollte es im Verlauf zu Zwischenfällen kommen oder neue Informationen gewonnen werden, die den fachlichen Rat des Tierarztes an Sie und das weitere Vorgehen maßgeblich beeinflussen und ein flexibles Anpassen des Vorhabens zwingend erfordern, wollen wir die neue Sachlage sofort mit Ihnen besprechen, um gemeinsam im Wohle des Tieres handeln zu können. Daher ist eine telefonische Erreichbarkeit von großem Nutzen - für Sie, für uns, für ihr Tier.
- Ihre Wünsche sind uns wichtig und werden, wann immer es geht, berücksichtigt. Das Wohl des Tieres steht für uns jedoch an erster Stelle. Bitte haben Sie daher Verständnis, wenn wir in Ausnahmesituationen von Ihren Wünschen abweichen. Z.B., indem wir Sie bitten zu bleiben, auch wenn es Ihnen schwer fällt ihr Tier leiden zu sehen oder wir Sie bitten den Raum zu verlassen, da es in diesem Moment das Beste für ihr Tier ist.